

Artikel-Nr. 2406 Easy-Comfort



Seriennummer:

.....

(s. Seite 38)



...mit dem Kauf des **FernoTron Funk-Handsenders Easy-Comfort** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause RADEMACHER entschieden. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Dieser Funk-Handsender ist sowohl unter Aspekten des größten Komforts und der optimalen Bedienbarkeit, als auch unter Gesichtspunkten der Solidität und Langlebigkeit entstanden. Mit einem kompromisslosen Qualitätsanspruch und nach langen Versuchsreihen sind wir stolz, Ihnen dieses innovative Produkt zu präsentieren.

Dahinter stehen alle hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Hause RADEMACHER.



### Diese Anleitung

...beschreibt Ihnen die Bedienung des **FernoTron Funk-Handsenders Easy-Comfort**.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung

### CE-Zeichen und Konformität

Der **FernoTron Funk-Handsender Easy-Comfort (Art.-Nr. 2406)** erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt



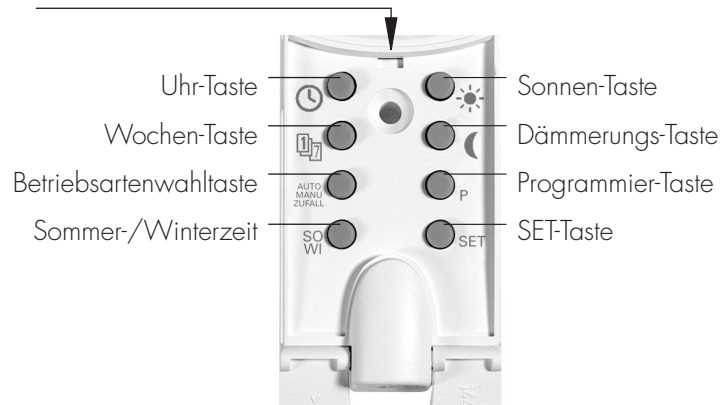
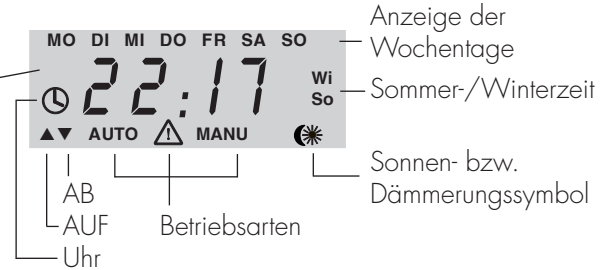
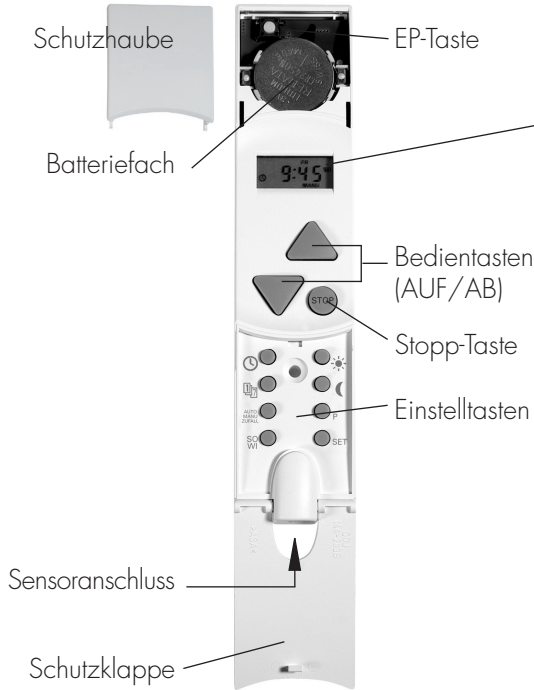
|   |    |
|---|----|
| <b>Lernen Sie Ihren neuen Funk-Handsender Easy-Comfort kennen</b> |    |
| Gesamtansicht .....   | 4  |
| <b>Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>                      |    |
| Zeichenerklärung .....  | 5  |
| Richtige/Falsche Verwendung .....                                 | 5  |
| <b>Übersicht</b>  |    |
| Übersicht FernoTron System .....                                  | 6  |
| Funktionsübersicht Easy-Comfort .....                             | 8  |
| Wichtige Hinweise vor den Einstellungen .....                     | 9  |
| Ihre Notizen/Zuordnungstabelle .....                              | 10 |
| <b>Inbetriebnahme</b>   |    |
| Wichtige Hinweise .....   | 11 |
| Aktuelle Uhrzeit einstellen .....                                 | 12 |
| Sommer-/Winterzeit .....  | 13 |
| Automatikbetrieb/Zufallsbetrieb ein-/ausschalten .....            | 14 |
| <b>Standardprogramm</b>   |    |
| Standardschaltzeiten  |    |
| AUF/AB einstellen .....   | 15 |

|  |    |
|--|----|
| <b>Wochenprogramm</b>                                      |    |
| Wichtige Hinweise .....                                    | 17 |
| Eingabemodus aktivieren und aktuellen Tag einstellen ..... | 18 |
| Tagesschaltzeiten einstellen .....                         | 19 |
| Zusätzliche Wochenschaltzeiten einstellen .....            | 21 |
| Eingabemodus verlassen .....                               | 21 |
| Wechsel zum Standardprogramm .....                         | 22 |
| <b>Sonnenautomatik</b>                                     |    |
| Funktionsbeschreibung .....                                | 23 |
| Sonnenposition für den Rollladen einstellen .....          | 24 |
| Sonnenautomatik ein-/ausschalten .....                     | 25 |
| Grenzwerte einstellen .....                                | 26 |
| <b>Dämmerungsautomatik</b>                                 |    |
| Funktionsbeschreibung .....                                | 27 |
| Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten .....                 | 28 |
| Grenzwerte einstellen .....                                | 29 |

|  |    |
|--|----|
| <b>Sonnen-/Dämmerungsautomatik</b>                           |    |
| Richtige Position des Sonnen-/Dämmerungssensors .....        | 30 |
| <b>Datenübertragung</b>                                      |    |
| Daten (alle Einstellungen) an den Empfänger übertragen ..... | 31 |
| <b>Weitere wichtige Einstellungen</b>                        |    |
| Drehrichtung prüfen und Endanschläge einstellen .....        | 32 |
| Alle Einstellungen löschen/ Software-Reset .....             | 34 |
| <b>Bedienung</b>   |    |
| Den Funk-Handsender bedienen/Handbetrieb .....               | 35 |
| <b>Nützliche Hinweise</b>                                    |    |
| Was tun, wenn...? .....                                      | 36 |
| Technische Daten .....                                       | 38 |
| Zubehör .....  | 39 |
| Garantiebedingungen .....                                    | 40 |



# Lernen Sie Ihren neuen Funk-Handsender Easy-Comfort kennen / Gesamtansicht





# Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

D

## Zeichenerklärung



**Hier geht es um Ihre Sicherheit.**

Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

## HINWEIS/WICHTIG

Wichtige Hinweise für die einwandfreie Funktion.

## Richtige Verwendung

Verwenden Sie den FernoTron Funk-Handsender Easy-Comfort und die zugehörigen Komponenten des FernoTron-Systems (Empfängermodule, Funksonnensensor, Funktaster, etc.) ausschließlich zur Fernbedienung von:

- ◆ Rollläden
- ◆ Jalousien
- ◆ Elektrischen Verbrauchern (z. B. Beleuchtungen)

## Einsatzbedingungen

Der Einbau und der Betrieb des FernoTron-Systems ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

- ◆ Verwenden Sie den Funk-Handsender nur in trockenen Räumen.

## Falsche Verwendung

Verwenden Sie den FernoTron Funk-Handsender Easy-Comfort nie zur Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen od. erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.



## Das FernoTron System...

... ist ein System auf Funkbasis, zur Steuerung von Rollläden und elektrischen Verbrauchern (z. B. Beleuchtungen). Es besteht aus verschiedenen Sendern und Empfängern, mit denen Sie das System flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

## Der Funk-Handsender Easy-...

...ist eine Steuerung (Sender) des FernoTron Systems. Es gibt ihn in zwei Ausführungen:

### 1. Easy-Standard

### 2. Easy-Comfort

## 1. Der Funk-Handsender Easy-Standard...

...ist eine einfache manuelle Fernsteuerung für FernoTron Funk-Rohrmotoren und elektrische Geräte die an FernoTron-Empfängern betrieben werden.

## HINWEIS

Die Bedienung des Funk-Handsenders Easy-Standard ist sehr einfach und wird Ihnen in der Bedienungsanleitung VBD 386-2... erklärt.

## 2. Der Funk-Handsender Easy-Comfort...

...dient zur manuellen und automatischen Steuerung von Rollläden und anderen elektrischen Geräten. Die Rollläden werden dazu mit Funk-Rohrmotoren und die elektrischen Geräte mit zusätzlichen FernoTron-Empfängern betrieben.

## 1 Gruppe mit max. 7 Empfängern

Mit dem Funk-Handsender Easy-Comfort können Sie bis zu 7 Empfänger (z. B. Funk-Rohrmotoren) zu einer Gruppe zusammenfassen. Die gewünschten Funktionen des FernoTron-Systems (z. B. automatische Schaltzeiten) werden eingegeben und per Funk zu jedem Empfänger einzeln übertragen.

**Alle Einstellungen/Eingaben werden im Funk-Handsender dauerhaft gespeichert.**

## Manuelle Bedienung

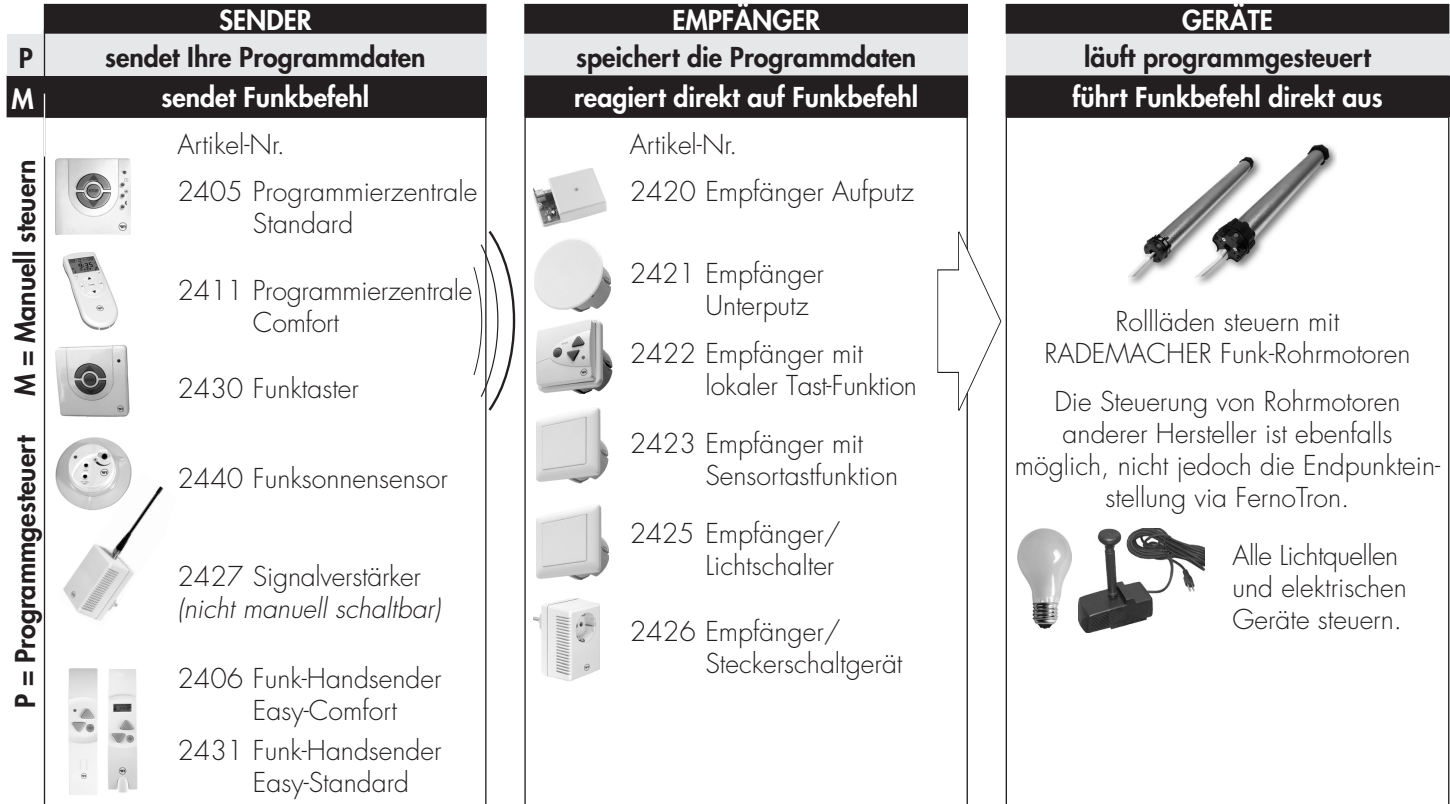
Zusätzlich können Sie einzelne oder zu einer Gruppe zusammengefasste Funk-Rohrmotoren/Geräte jederzeit manuell fernbedienen.

## Funk-Handsender am Empfänger anmelden

Damit Ihre Einstellungen bzw. manuelle Schaltbefehle übertragen werden können, muss der Funk-Handsender an jedem Empfänger einmalig angemeldet werden (s. Seite 31).



# Übersicht FernoTron System





## **Gesamtfunktionen**

- Einstellen der aktuellen Uhrzeit
- Übertragen der Uhrzeit zum Empfänger
- So./Wi. - Zeitumstellung
- Daten löschen

## **Gruppenfunktionen (gelten für alle (max. 7) Empfänger einer Gruppe)**

- Manuelle Betätigung aller Rollläden bzw. Geräte in einer Gruppe
- Umschaltung zwischen Auto/Manu
- Standardschaltzeit für AUF (▲) und AB (▼) einstellen
- Wochenprogramm inklusive:
  - Ein-/Ausschalten
  - Wochenschaltzeiten
  - Einzeltagesschaltzeiten
- Sonnenautomatik
- Dämmerungsautomatik
- Zufallsautomatik

## **Einzelfunktionen (gelten für jeden Einzelnen der max. 7 Empfänger)**

- Manuelle Betätigung einzelner Rollläden bzw. Geräte
- Anmeldung am Empfänger
- Daten übertragen (z. B. Schaltzeiten)
- Endpunkteinstellung (nur bei elektronischen RADEMACHER-Rohrmotoren)
- Drehrichtung eines Rohrmotors umkehren (einmalig bei Inbetriebnahme)



## Wichtige Hinweise vor den Einstellungen

D

Wir unterscheiden zwei Situationen in denen Sie Einstellungen vornehmen werden:

- ◆ **Inbetriebnahme/Erstinstallation eines FernoTron Systems**
- ◆ **Nachträgliche Änderungen/Einstellungen an einem bestehenden FernoTron System.**

### Inbetriebnahme /Erstinstallation

**Bitte gehen Sie wie folgt vor:**

#### Vorüberlegungen:

- ◆ Zuordnung der Empfänger und die gewünschten Einstellungen in die Tabelle auf der nächsten Seite eintragen.

#### Einstellungen vornehmen z. B.

- ◆ Standardschaltzeiten oder Wochenprogramm einstellen
- ◆ Sonnen-/Dämmerungsautomatik aktivieren und einstellen etc.

#### Anmeldung des Funk-Handsenders und Datenübertragung

- ◆ Damit Ihre Einstellungen oder manuellen Schaltbefehle wirksam werden, müssen Sie den Funk-Handsender Easy-Comfort an jedem FernoTron-Empfänger (z.B. Funk-Rohrmotor) einmalig anmelden. Dabei werden auch alle Einstellungen (inkl. Uhrzeit etc.) an jeden einzelnen Empfänger übertragen.

### Nachträgliche Änderungen

**Bitte gehen Sie wie folgt vor:**

#### Vorüberlegungen:

- ◆ Änderungen bitte in Tabelle auf der nächsten Seite eintragen.

#### Einstellungen vornehmen, z. B.

- ◆ Standardschaltzeiten oder Wochenprogramm einstellen
- ◆ Sonnen-/Dämmerungsautomatik einstellen etc.

#### Datenübertragung

- ◆ Gewünschten Empfänger wählen
- ◆ Übertragung aller Einstellungen (inkl. Uhrzeit etc.) an jeden einzelnen Empfänger.



# Ihre Notizen / Zuordnungstabelle (Kopiervorlagen)



| Empfänger                            | 1 .....   | 2 .....   | 3 .....   | 4 .....   | 5 .....   | 6 .....   | 7 .....   |
|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|
| Sonnen-/<br>Dämmerungs-<br>automatik | ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> |
| Standard-<br>schaltzeiten            | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    |
| Wochen-<br>schaltzeiten<br>Mo. - So. | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    | ▲ .....<br>▼ .....                                    |
| Einzeltes-<br>schaltzeiten           | Mo ▲ .....▼ .....                                     | Mo ▲ .....▼ .....                                     | Mo ▲ .....▼ .....                                     | Mo ▲ .....▼ .....                                     | Mo ▲ .....▼ .....                                     | Mo ▲ .....▼ .....                                     | Mo ▲ .....▼ .....                                     |
|                                      | Di ▲ .....▼ .....                                     | Di ▲ .....▼ .....                                     | Di ▲ .....▼ .....                                     | Di ▲ .....▼ .....                                     | Di ▲ .....▼ .....                                     | Di ▲ .....▼ .....                                     | Di ▲ .....▼ .....                                     |
|                                      | Mi ▲ .....▼ .....                                     | Mi ▲ .....▼ .....                                     | Mi ▲ .....▼ .....                                     | Mi ▲ .....▼ .....                                     | Mi ▲ .....▼ .....                                     | Mi ▲ .....▼ .....                                     | Mi ▲ .....▼ .....                                     |
|                                      | Do ▲ .....▼ .....                                     | Do ▲ .....▼ .....                                     | Do ▲ .....▼ .....                                     | Do ▲ .....▼ .....                                     | Do ▲ .....▼ .....                                     | Do ▲ .....▼ .....                                     | Do ▲ .....▼ .....                                     |
|                                      | Fr ▲ .....▼ .....                                     | Fr ▲ .....▼ .....                                     | Fr ▲ .....▼ .....                                     | Fr ▲ .....▼ .....                                     | Fr ▲ .....▼ .....                                     | Fr ▲ .....▼ .....                                     | Fr ▲ .....▼ .....                                     |
|                                      | Sa ▲ .....▼ .....                                     | Sa ▲ .....▼ .....                                     | Sa ▲ .....▼ .....                                     | Sa ▲ .....▼ .....                                     | Sa ▲ .....▼ .....                                     | Sa ▲ .....▼ .....                                     | Sa ▲ .....▼ .....                                     |
|                                      | So ▲ .....▼ .....                                     | So ▲ .....▼ .....                                     | So ▲ .....▼ .....                                     | So ▲ .....▼ .....                                     | So ▲ .....▼ .....                                     | So ▲ .....▼ .....                                     | So ▲ .....▼ .....                                     |



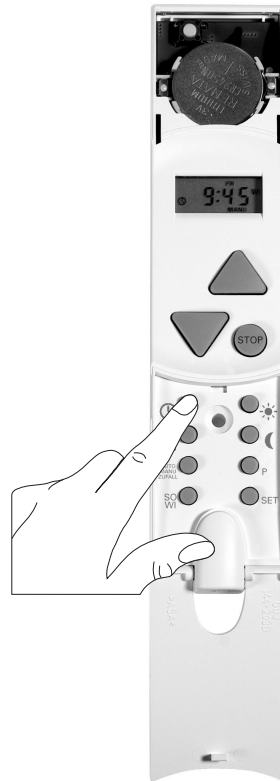
## Inbetriebnahme / Wichtige Hinweise

D

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen die notwendigen Einstellungen für den Betrieb Ihres Easy-Comfort.

### Wandhalter (Beipack)

Mit Doppelklebeband zur Befestigung am Fensterrahmen oder zur Anbringung an der Wand. Zum Beispiel bei der Nutzung des Sonnen-/Dämmerungssensors.



### ▼ Batterie einlegen, falls noch nicht erfolgt (s. Seite 39).

*Es erscheint die untenstehende Anzeige, Sie müssen zuerst die **UHR-Taste** drücken. Dann können Sie mit den Einstellungen ab Seite 12 beginnen.*



1 x drücken



### ▼ Aktuelle Uhrzeit einstellen.



# Aktuelle Uhrzeit einstellen und auf alle Empfänger übertragen

Damit Ihr Funk-Handsender den Automatikbetrieb aufnehmen kann, müssen Sie zuerst die Uhrzeit einstellen.

## So verstellen Sie die Ziffern:

+ = Zeitvorlauf

+ = Zeitrücklauf

## z. B. schneller Zeitvorlauf

+ drücken und halten

## z. B. langsamer Zeitvorlauf

drücken und halten

und tippen

## ▼ Aktuelle Uhrzeit einstellen



### drücken und halten, ...

... wenn Sie z. B. 13:00 Uhr einstellen wollen, sonst Zeitrücklauf wählen.



### ▼ Tasten loslassen, ...

...sobald die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, ggf. mit langsamen Ziffernlauf korrigieren.

## WICHTIG

Bei der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt, sowie nach einem längeren Stromausfall, müssen Sie die aktuelle Uhrzeit auf jeden Empfänger übertragen.

## ▼ Aktuelle Uhrzeit auf alle Empfänger übertragen



### 2 s lang drücken

Alle aktiven Empfänger schalten kurz. Wiederholen Sie diesen Schritt, falls die Empfänger nicht quittieren.

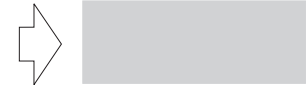
## Anzeige:



Werkseinstellung



Eingestellte Uhrzeit



Zur Quittierung erlischt die Anzeige kurz.

## HINWEIS

Nach einem Wechsel von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt, muss die Übertragung der aktuellen Uhrzeit auf jeden Empfänger (s. Seite 12) vorgenommen werden.

## ▼ Umschalten zwischen Winter- und Sommerzeit



1x

**ca. 2 Sekunden drücken**

*Die Uhr wird um 1 Stunde vor- bzw. zurückgestellt.*

## Anzeige:



*In der Anzeige erscheint das jeweilige Symbol:*

**SO = Sommerzeit**

**WI = Winterzeit**



# Automatikbetrieb / Zufallsautomatik ein-/ausschalten



**AUTO** Die eingestellten Schaltzeiten sind aktiv z.B.  
◆ Standardschaltzeiten  
◆ Wochenprogramm

Auch im Automatikbetrieb ist eine manuelle Bedienung möglich.

**MANU** Alle eingestellten Schaltzeiten werden nicht mehr ausgeführt.  
Sonnen- und Dämmerungsautomatik bleiben unbeeinflusst.

**AUTO**  Zufallsautomatik: Diese Einstellung bewirkt eine Verzögerung der eingestellten Schaltzeiten von 0 bis 30 Minuten.

Die Zufallsautomatik gilt nicht für die Dämmerungsautomatik

## ▼ Automatikbetrieb ein-/ausschalten




wiederholt drücken

▼ **Datenübertragung oder weitere Einstellungen vornehmen(s. Seite 31) und auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen.**



**AUTO** = Automatik ein

**MANU** = Automatik aus

**AUTO**  = Zufallsautomatik ein



## Gleiche Schaltzeiten für alle Wochentage

Mit dieser Funktion können Sie für alle Empfänger einer Gruppe eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen. Die eingestellten Öffnungs- und Schließzeiten gelten an allen Wochentagen.

## Deaktivieren von Schaltzeiten

Die Einstellung 0:00 führt zu keinem Schaltbefehl.

So verstellen Sie die Ziffern:


 od.  +  = Vorlauf

 +  od.  = Rücklauf

### z. B. schneller Zeitvorlauf

 +  drücken und halten

### z. B. langsamer Zeitvorlauf

 drücken und halten

und  tippen



## ▼ Öffnungszeit einstellen, (z.B. 7:15 Uhr)



**drücken und halten  
(Zeitvorlauf)**



**Anzeige:**



**Tasten loslassen, ...**

*... sobald die gewünschte  
Öffnungszeit erreicht ist, ggf.  
mit langsamen Ziffernlauf kor-  
rigieren.*



## ▼ Schließzeit einstellen, (z.B. 19:30 Uhr)



**drücken und halten  
(Zeitrücklauf)**

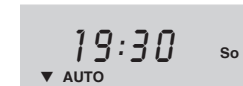


**Anzeige:**



**Tasten loslassen, ...**

*...sobald die gewünschte Schließ-  
zeit erreicht ist, ggf. mit lang-  
samem Ziffernlauf korrigieren.*



▼ **Datenübertragung oder weitere Einstellungen vornehmen (s. Seite 31) und auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen.**



- Individuelle Schaltzeiten** Im Wochenprogramm können Sie individuelle Öffnungs- und Schließzeiten einstellen.
- Einzeltagesprogramm** Sie können individuell für jeden Tag Öffnungs- und Schließzeiten einstellen, insgesamt 14 Schaltzeiten.
- Wochenprogramm** Zusätzlich können Sie zwei weitere Schaltzeiten einstellen, die an allen Wochentagen gelten. Zum Beispiel zur Abschattung während der Mittagszeit.
- Deaktivieren von Schaltzeiten** Die Einstellung 0:00 führt zu keinem Schaltbefehl.
- HINWEIS** Beim ersten Aktivieren des Wochenprogramms sind alle Schaltzeiten mit den Standardschaltzeiten identisch (s. Seite 16).



## Wochenprogramm / Aktuellen Tag einstellen

D

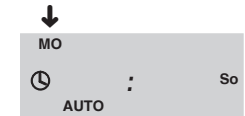
### ▼ Eingabemodus des Wochenprogramms aktivieren



In der Anzeige erscheinen der eingestellte Wochentag und das Uhrensymbol.



### Anzeige:



Zusätzlich wird die eingestellte Betriebsart angezeigt.

### ▼ Aktuellen Tag einstellen



**Taste solange tippen, ...**

*... bis in der Anzeige der aktuelle Wochentag (z. B. Mittwoch) erscheint, dieser ist damit gespeichert.*



### ▼ Tagesschaltzeiten einstellen, s. nächste Seite



## Wochenprogramm / Tagesschaltzeiten einstellen

D

### HINWEIS

Damit Sie für jeden Wochentag die gewünschten Schaltzeiten einstellen können, beginnt das Programm nach erneutem Drücken der Wochentaste bei Montag.

Die Einstellung oder Korrektur der Öffnungs- und Schließzeit für jeden einzelnen Wochentag erfolgt analog zu den Einstellungen der Standardzeiten.

#### ▼ Öffnungszeit für Montag einstellen



1x

Die für Montag voreingestellte Öffnungs- und Schließzeit wird wechselnd angezeigt.



**drücken und halten  
(Zeitvorlauf)**



**Tasten loslassen, wenn ...**

#### ▼ Schließzeit für Montag einstellen

### Anzeige:



... die gewünschte Öffnungszeit, angezeigt wird (z. B. 7:30 Uhr).

## ▼ Schließzeit für Montag einstellen

▼  +  **drücken und halten (Zeitvorlauf)**

▼  +  **Tasten loslassen, wenn ...**

▼  **1x Den nächsten Tag (Dienstag) aufrufen**

▼ **Öffnungs- und Schließzeiten für Dienstag bis Sonntag analog einstellen**



## Anzeige:



*...die gewünschte Schließzeit, angezeigt wird (z. B. 20:30 Uhr).*



*Einstellungen ab Seite 19 wiederholen.*

## ▼ Einstellungen beenden

Wollen Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen, drücken Sie zwei mal die Wochentaste, bis die Normalanzeige erscheint.

▼ **Datenübertragung oder weitere Einstellungen vornehmen (s. Seite 31) und auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen.**

▼ **Zusätzliche, gemeinsame Wochenschaltzeiten einstellen**



## Wochenprogramm / Zusätzliche Wochenschaltzeiten einstellen

D

### HINWEIS

Erfolgt keine Eingabe, bleiben die beiden zusätzlichen Wochenschaltzeiten inaktiv.

#### ▼ Zwei zusätzliche Wochenschaltzeiten einstellen.



#### 1x **Eingabemodus aktivieren**

*Nach den Einstellungen für den letzten Wochentag.*

#### **Zusätzliche Öffnungs- und Schließzeit einstellen**

*Einstellungen s. Seite 16.*

#### Anzeige:



#### 1x **Eingabemodus des Wochenprogramms verlassen**

*Das Wochenprogramm ist jetzt aktiv.*



*Der aktuelle Wochentag und die aktuelle Uhrzeit werden jetzt angezeigt.*

#### ▼ **Datenübertragung oder weitere Einstellungen vornehmen (s. Seite 31) und auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen.**



## Wochenprogramm / Wechsel zum Standardprogramm

D

### Kontrolle bzw. verändern der Tagesschaltzeiten

Ist das Wochenprogramm aktiv, können Sie durch Tippen der (▲) **AUF**- oder der (▼) **AB**-Taste die Schaltzeiten des aktuellen Wochentages kontrollieren und gegebenenfalls ändern.

### Wechsel zwischen Wochen- und Standardprogramm

Nach Verlassen des Eingabemodus ist das Wochenprogramm aktiv. Danach können Sie beliebig zwischen Wochenprogramm und Standardprogramm wechseln.

#### ▼ Kontrolle der Tagesschaltzeiten (z. B. Öffnungszeit)



1x

#### Aktuelle Öffnungszeit aufrufen

*(z. B. für Montag)*



#### Aktuelle Tagesschaltzeit bei Bedarf verändern



2 s

#### Wechsel ins Standardprogramm und umgekehrt

*Nach jedem Drücken (2 Sekunden) der Wochentaste wechselt die Betriebsart.*

▼ **Datenübertragung oder weitere Einstellungen vornehmen (s. Seite 31) und auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen.**

#### Anzeige:



➤ Ohne Eingabe, erscheint nach kurzer Zeit wieder die aktuelle Uhrzeit.



➤ Das Standardprogramm ist aktiv.



➤ Das Wochenprogramm ist aktiv.

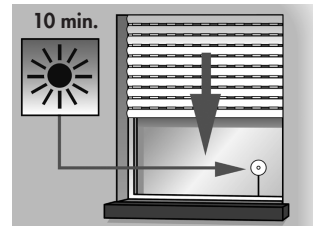


Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Sonnen-/Dämmerungssensor (Art.-Nr. 3710), die helligkeitsabhängige Steuerung Ihres Rollladens. Dazu wird der Sensor möglichst weit unten an der Fensterscheibe befestigt und über einen Stecker mit dem Easy-Comfort verbunden.

### TIP

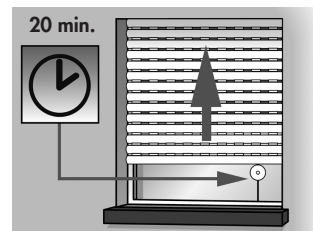
Wandhalter (s. Beipack) mit Doppelklebeband zur Befestigung am Fensterrahmen oder zur Anbringung an der Wand verwenden. Zum Beispiel bei der Nutzung des Sonnen-/Dämmerungssensors.

Die Sonnenautomatik bewirkt das automatische Ab- und Auffahren des Rollladens nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes. Die Endstellung (**Sonnenposition**) des Rollladens ist frei einstellbar und muss zuvor vorgenommen werden.



### Automatischer Tieflauf

Überschreitet das Tageslicht den eingestellten Grenzwert, senkt sich der Rollladen nach ca. 10 Minuten, bis er die gewünschte Sonnenposition erreicht.



### Automatischer Hochlauf

Bei abnehmender Helligkeit bzw. bei Schatten öffnet sich der Rollladen nach ca. 20 Minuten wieder.



# Sonnenposition für den Rollladen einstellen


## Sonnenposition



Das ist die Position, an der Ihr Rollladen anhalten soll.



### WICHTIG



- ◆ Sie müssen die Sonnenposition einmalig, bei der Inbetriebnahme einstellen.
- ◆ Die Sonnenposition muss individuell für jeden Rollladen der Gruppe eingestellt werden, der mit Sonnenautomatik betrieben werden soll.
- ◆ Der Rollladen darf beim Herabfahren nicht über den Sonnensensor fahren und diesen mit Schatten belegen.



▼ **Gewünschten Empfänger (z. B. Funk-Rohrmotor) wählen**



▼  **drücken und gedrückt halten**

▼  **od.**  **Empfänger 1 bis 7 anwählen**

▼  /  **Alle Tasten loslassen**

▼  /  **Den Rollladen zuerst ganz nach oben fahren und anhalten.**

▼  /  **Den Rollladen anschließend in die gewünschte Sonnenposition fahren und anhalten.**

▼  +  **Innerhalb von 4 s beide Tasten drücken und die Sonnenposition speichern.**

*Zur Quittierung schaltet der Funk-Rohrmotor kurz ein*

▼ **Nächsten Empfänger (Funk-Rohrmotor) auswählen und Sonnenposition anlog einstellen oder weiter mit der Einstellung der Sonnenautomatik (s. nächste Seite)**

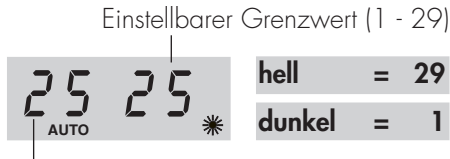
Anzeige:





# Sonnenautomatik ein-/ausschalten

## Hinweise zur Anzeige



Aktuell gemessene Helligkeit (1-29).  
Bei zunehmender Sonne steigt der gemessene Wert.

## HINWEIS

Ist das Sonnenprogramm aktiv, wird es abgebrochen durch:

- ◆ Betätigen der AUF- oder AB-Taste
- ◆ Ansprechen einer Automatikfunktion

Anschließend ist das Sonnenprogramm wieder betriebsbereit.

## ▼ Sonnenautomatik einschalten



1x

durch wiederholtes Tippen wird die Sonnenautomatik ein- bzw. ausgeschaltet



## Anzeige



## ▼ Sonnenautomatik ausschalten



1x

In der Anzeige erscheint zur Quittierung MANU.



**Beachten Sie das Sonnensymbol in der Normalanzeige, die nach ca. 4 s erscheint**

**AUS**

Die Sonnenautomatik ist ausgeschaltet.

**EIN**

Die Sonnenautomatik ist eingeschaltet, aber das Tageslicht hat den Grenzwert noch nicht erreicht.

**BLINKEND**

Die Sonnenautomatik ist aktiv, der eingestellte Grenzwert wurde überschritten.



# Die aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen

## HINWEIS

Nehmen Sie die Einstellung des Grenzwertes bei der Helligkeit vor, bei der Ihr Rollladen abgesenkt werden soll.

Bei zu starkem Sonnenlicht, wird max. bis 29 gemessen.



Der Grenzwert wird nach Drücken der SET-Taste auf 29 gesetzt.

Ist es zu dunkel, wird kein Messwert angezeigt.



Der Grenzwert wird nach Drücken der SET-Taste auf 1 gesetzt.

### Die aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen



**drücken + halten**  
**und**  
**drücken**



### Verändern des eingestellten Grenzwertes



**1 x drücken und halten**  
**zusätzlich**



**tippen, wenn Sie den Grenzwert erhöhen ▲ oder verringern ▼ wollen**

## Anzeige:



Beispiel: Der aktuelle Helligkeitswert ist als Grenzwert gespeichert.

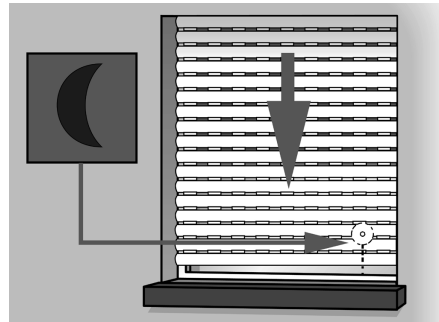


Beispiel: Der Grenzwert wurde verringert.



Die Dämmerungsautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Sonnen-/Dämmerungssensor (Art.-Nr. 3710), die helligkeitsabhängige Steuerung Ihres Rollladens. Dazu wird der Sensor möglichst weit unten an der Fensterscheibe befestigt und über einen Stecker mit dem Easy-Comfort verbunden.

Sonnen- und Dämmerungsautomatik lassen sich unabhängig voneinander ein- bzw. ausschalten.



### Automatischer Tieflauf

Bei Eintritt der Dämmerung senkt sich der Rollladen ca. 10 Sekunden nach Überschreiten des voreingestellten Grenzwertes und fährt bis zum unteren Endanschlag. Der Rollladen öffnet erst wieder beim Erreichen der eingestellten Öffnungszeit oder nach manuellem AUF-Befehl

### HINWEIS

Soll der Tieflauf Ihres Rollladen durch die Dämmerungsautomatik erfolgen, so müssen Sie die automatische Schließzeit des Easy-Comfort auf eine Zeit nach Eintritt der Dämmerung einstellen.

### Beispiel 1:

|  |           |
|--|-----------|
| Eingestellte Schließzeit:              | 23:00 Uhr |
| Eintritt der Dämmerung:                | 20:30 Uhr |
| Der Rollladen schließt automatisch um: | 20:30 Uhr |

### Beispiel 2:

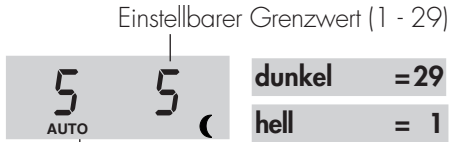
|  |           |
|--|-----------|
| Eingestellte Schließzeit:              | 19:30 Uhr |
| Eintritt der Dämmerung:                | 20:30 Uhr |
| Der Rollladen schließt automatisch um: | 19:30 Uhr |



# Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten



## Hinweise zur Anzeige



Aktuell gemessener Dämmerungswert (1-29). Bei zunehmender Dämmerung steigt der gemessene Wert.

## ▼ Dämmerungsautomatik einschalten



1x

durch wiederholtes Tippen wird die Dämmerungsautomatik ein- bzw. ausgeschaltet



Anzeige:



## ▼ Dämmerungsautomatik ausschalten



1x

In der Anzeige erscheint zur Quittierung MANU.



Beachten Sie das Dämmerungssymbol  in der Normalanzeige, die nach ca. 4 s erscheint.

**AUS**

Dämmerungsautomatik ist ausgeschaltet.

**EIN**

Dämmerungsautomatik ist eingeschaltet, aber das Tageslicht (Dämmerung) hat den Grenzwert noch nicht erreicht.

**BLINKEND**

Dämmerungsautomatik ist aktiv, der eingestellte Grenzwert wurde überschritten.



# Die aktuelle Dämmerung als Grenzwert übernehmen

## HINWEIS

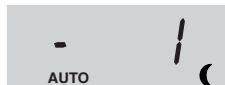
Nehmen Sie die Einstellung des Grenzwertes bei der Dämmerung vor, bei der sich Ihr Rollladen schließen soll.

Bei absoluter Dunkelheit wird max. bis 29 gemessen.



Der Grenzwert wird nach Drücken der SET-Taste auf 29 gesetzt.

Ist es zu hell, wird kein Messwert angezeigt.



Der Grenzwert wird nach Drücken der SET-Taste auf 1 gesetzt.

### Die aktuelle Dämmerung als Grenzwert übernehmen



drücken + halten und



drücken



Beispiel: Der aktuelle Dämmerungswert ist als Grenzwert gespeichert.

### Verändern des eingestellten Grenzwertes



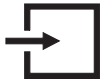
1 x drücken und halten zusätzlich



tippen, wenn Sie den Grenzwert erhöhen ▲ oder verringern ▼ wollen.



Beispiel: Der Grenzwert wurde erhöht.



## Richtige Position des Sonnen-/Dämmerungssensors

D

Stecken Sie den Stecker des Sonnen-/Dämmerungssensors in die Steckbuchse an der Unterseite des Easy-Comfort.

Befestigen Sie den Sonnen-/Dämmerungssensor mit dem Saugnapf an der Fensterscheibe. Er misst dort die aktuelle Helligkeit. Sonnen- und Dämmerungsautomatik.



### Bringen Sie den Sensor möglichst weit unten am Fenster an.

Der Sensor muss uneingeschränkt die Sonnenintensität messen können (s. nebenstehendes Bild).

### HINWEIS

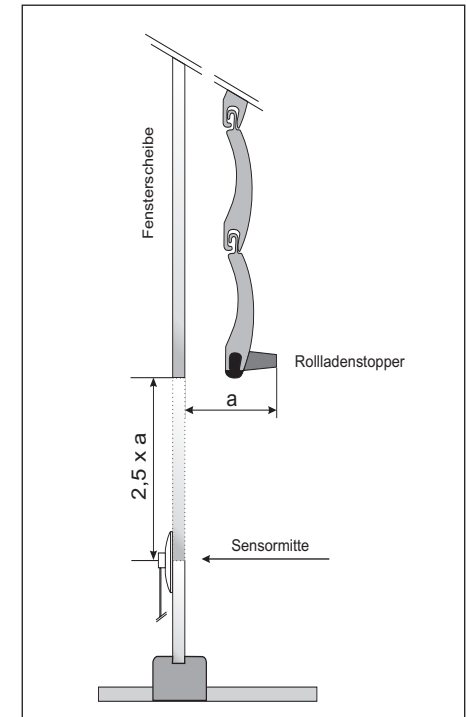
Achten Sie darauf dass der herabfahrende Rollladen nach Erreichen der Sonnenposition keinen Schatten auf den Sensor wirft. Sonst kann es zu einem Jo-Jo-Effekt kommen. Dabei fährt Ihr Rollladen ca. alle 30 Minuten hoch und runter.

### WICHTIG

Vermeiden Sie eine Beschädigung des Sensors sowie des Sensorkabels und beachten Sie folgende Hinweise:

- ◆ Den Sensor nur am Abziehgriff des Saugnapfes anfassen, wenn Sie ihn vom Fenster lösen wollen.
- ◆ Nie am Sensorkabel ziehen
- ◆ Nie das Sensorkabel zu stark knicken.

### Mindestabstand zwischen Sensormitte und Rollladen











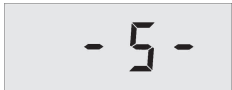




## Daten (alle Einstellungen) an den Empfänger übertragen

D

Nach jeder Einstellung oder auch nach Abschluss aller Einstellungen sowie nach einer Sommer-/Winterzeitumschaltung müssen Sie die Daten an jeden Empfänger einzeln übertragen.

### TIP

Bei einer Erstinstallation ist der Funk-Handsender auch automatisch am Empfänger (Funk-Rohrmotor) angemeldet.

|   |  |   |
|---|--|---|
| ▼ | <b>Anmeldefunktion am Empfänger aktivieren (s. jeweilige Bedienungsanleitung)</b>  |   |
| ▼ |  <b>Programmiertaste drücken</b>  | ➔  |
| ▼ |  <b>od.</b>  <b>Empfänger 1 bis 7 wählen</b>   | ➔  |
| ▼ |  <b>Datenübertragung vornehmen</b><br><i>Diese dauert 5 Sekunden, dazu läuft im Display ein Countdown von 5 bis 1 herunter</i><br><i>Der Empfänger bestätigt die erfolgreiche Datenübertragung durch kurzes Einschalten des angeschlossenen Motors oder der angeschlossenen Lampe.</i><br><b>Erfolgt keine Bestätigung, P-Taste erneut drücken.</b> | ➔  |
| ▼ |  <b>od.</b>  <b>Nächsten Empfänger wählen und Datenübertragung wiederholen</b>   | ➔  |
| ▼ |  <b>STOP</b><br><b>Datenübertragung beenden</b>  |   |



## Drehrichtung prüfen und Endanschläge einstellen

D

Damit Ihr Rollladen an der richtigen Stelle anhält, müssen nach der Montage zuerst die beiden Endanschläge für den Rollladenantrieb eingestellt werden.

### WICHTIG

Sie müssen unbedingt beide Endanschläge einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

### TIP

Vor der Einstellung der Endanschläge sollten Sie unbedingt die Drehrichtung prüfen und bei Bedarf korrigieren.

### ▼ Den oberen und unteren Endanschlag einstellen



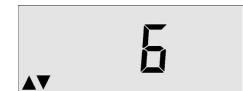
**EP-Taste drücken**  
(links oben im Batteriefach)



Einstellung für Funk-Rohrmotor 1



**mehrfach drücken und gewünschten Funk-Rohrmotor auswählen**



### ▼ Drehrichtung prüfen



**ganz kurz tippen**



Der Rollladen fährt rauf oder runter.



**Drehrichtung korrigieren**  
(falls erforderlich)



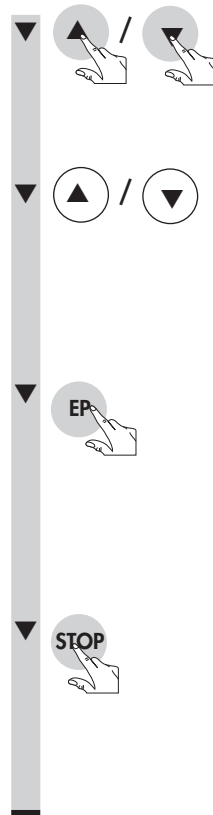
Zur Quittierung läuft der Funk-Rohrmotor kurz an.

### ▼ Weiter mit oberen und unteren Endanschlag einstellen (s. nächste Seite)



## Drehrichtung prüfen und Endanschläge einstellen

D



### drücken und halten

*Der Rollladen fährt hoch bzw. runter.*



6

### sofort loslassen

*sobald der Rollladen den jeweiligen gewünschten Endanschlag erreicht hat. Der jeweilige Endanschlag ist jetzt gespeichert*

**Nächsten Empfänger (Funk-Rohrmotor) wählen und Drehrichtung/Endanschläge wie zuvor gezeigt einstellen**



4

*Einstellung z.B. für Funk-Rohrmotor 4*

oder

**1 s drücken**

**Einstellung der Endanschläge beenden**



# Alle Einstellungen löschen (Software-Reset)

## Software-Reset

Möchten Sie Ihre Einstellungen löschen, müssen Sie einen Software-Reset durchführen.

### Danach sind alle Einstellungen gelöscht:

- ◆ Aktuelle Uhrzeit
- ◆ Aktueller Tag
- ◆ Individuelle Schaltzeiten im:
  - Standardprogramm
  - Wochenprogramm
- ◆ Sonnen-/Dämmerungsautomatik

### HINWEIS

Nach einem Software-Reset gelten die ab Werk eingestellten Zeiten (s. Seite 38)

### ▼ Alle Einstellungen löschen (Software-Reset)



**Tasten 4 s drücken und halten**

*Nach ca. 4 Sekunden ist der Software Reset ausgeführt und die Anzeige erlischt.*



### Anzeige



**Tasten loslassen, wenn ...**

*... die Anzeige erlischt*



### ▼ Aktuelle Uhrzeit neu einstellen



1x

*Die Anzeige startet wieder bei 12:00 Uhr. Erst dann kann die Automatik reagieren.*



### ▼ Alle Einstellungen ab Seite 11 wiederholen.













## Den Funk-Handsender bedienen / Handbetrieb

D

### HINWEIS

Die Bedienung von Hand ist in jeder Betriebsart möglich und hat Vorrang vor den Automatikfunktionen.

|   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| ▼ | <b>Empfänger für manuelle Bedienung wählen</b>   |  | <b>Anzeige</b>  |
| ▼ |  <b>STOP</b>  | <b>drücken und gedrückt halten</b>   |   |
| ▼ |  <b>od.</b>  | <b>Empfänger 1 bis 7 oder A für alle Empfänger wählen</b>                                    |   |
| ▼ | <b>Manuelle Bedienung</b>  |  |   |
| ▼ |   | <b>1x</b> <b>Rollladen heben</b><br><i>Der Rollladen fährt bis zum oberen Endanschlag.</i>   |   |
| ▼ |   | <b>1x</b> <b>Rollladen senken</b><br><i>Der Rollladen fährt bis zum unteren Endanschlag.</i> |   |
| ▼ |    | <b>1x</b> <b>Rollladen anhalten</b>  |   |



### Pflege

Sie können den Funk-Handsender mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.

### WICHTIG

Verwenden Sie bitte keine aggressiven oder scheuernden Spülmittel.

Kontrollieren Sie bitte regelmäßig Ihren Funk-Handsender und alle Komponenten auf Beschädigung.

### ...die eingestellten Schaltzeiten nicht genau eingehalten werden?

**Mögliche Ursache:** Ihr Gerät befindet sich eventuell im Zufallsbetrieb (**AUTO** .

**Lösung:** Schalten Sie den Funk-Handsender in den Automatikbetrieb (**AUTO**).

### ...trotz eingestellter Schaltzeiten keine automatischen Befehle ausgeführt werden?

**Mögliche Ursache:** Ihr Funk-Handsender befindet sich eventuell im manuellen Betrieb (**MANU**).

**Lösung:** Schalten Sie den Funk-Handsender in den Automatikbetrieb (**AUTO**).

### ...der Funk-Handsender nicht mehr ordnungsgemäß reagiert?

**Lösung:** Führen Sie einen Software-Reset gemäß Seite 34 durch. Wiederholen Sie anschließend Ihre Einstellungen.

Testen Sie den Funk-Handsender mit den Werkseinstellungen.



### ...die Sonnenautomatik gestört ist?

**Mögliche Ursache:** Die Sensorleitung des Lichtsensors wurde sichtbar beschädigt (zu stark geknickt).

**Lösung:** Den Lichtsensor komplett austauschen.

**Mögliche Ursache:** Der Lichtsensor wird durch Schattenbildung beeinflusst (z. B. durch Sträucher).

**Lösung:** Beseitigen Sie die Ursache für die Schattenbildung.

**Mögliche Ursache:** Bei aktiver Sonnenautomatik erfolgte ein zeitgesteuerter oder manueller Fahrbefehl.

**HINWEIS** Das Sonnenprogramm wird abgebrochen und neu gestartet. Danach ist der weitere Ablauf vom Sonnenstand abhängig.

**Lösung:** Beseitigen Sie die Ursache für die Schattenbildung.

**HINWEIS** Vermeiden Sie manuelle oder automatische Steuerbefehle, solange die Sonnenautomatik aktiv ist.

### ...der Rollladen bei aktivierter Dämmerungsautomatik abends nicht herunterfährt?

**Mögliche Ursache:** Der Grenzwert für die Dämmerung wird nicht überschritten.

**Lösung:** Prüfen Sie ob eventuell Fremdlicht auf den Sensor fällt und korrigieren Sie ggf. den Grenzwert.



## Technische Daten



### Art.-Nr. 2406

Spannung: 3 V

Nennstrom: 15  $\mu$ A

Batterie: 3V  
- Typ: CR 2450  
- Lebensdauer: max. 3 Jahre

Sendefrequenz: 433,92 MHz

Sendeleistung: max. 10 mW

Zufallsgenerator: (+) 0 - 30 Min.

Abmessungen: 37 x 160 x 16 (mm)

### Einstellbereiche

Sonnenempfindlichkeit:

2000 - 20000 Lux

Dämmerungsempfindlichkeit:

2 -50 Lux

### Werkseinstellungen

Uhrzeit 12:00 Uhr

Winterzeit: Wi

### Standardprogramm

AUF 07:00 Uhr

AB 20:00 Uhr

### Wochenprogramm

AUF 07:00 Uhr

AB 20:00 Uhr

### Gemeinsame Wochenschaltzeit

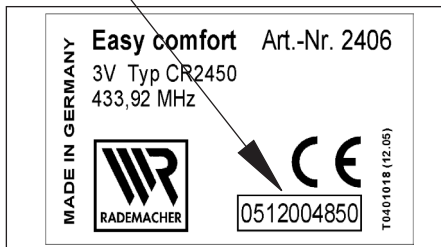
AUF 0:00 (deaktiviert)

AB 0:00 (deaktiviert)

### Zeitautomatik

AUTO

Seriennummer auf Seite 1 eintragen



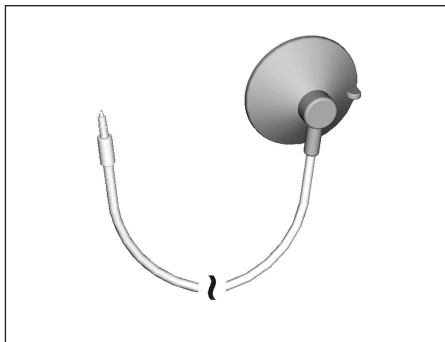


### Lichtsensord

Sie können den Funk-Handsender Easy-Comfort zusätzlich mit einem Sonnen-/Dämmerungssensor zur Helligkeitsabhängigen Steuerung Ihres Rollladens ausrüsten.

Folgende Leitungslängen sind erhältlich:  
0,75 m / 1,50 m / 3,00 m / 5,00 m  
und 10,00 m

Art.-Nr. 3710



### Batteriewechsel

Das Batteriefach ist auf der Frontseite des Easy-Comfort. Sie können die Batterie nach dem Öffnen der Schutzhaube einfach von Hand herausnehmen.

#### HINWEIS

Beim Easy-Comfort müssen Sie nach einem Batteriewechsel nur die Uhrzeit neu einstellen (s. Seite 11).



# Garantiebedingungen

---

RADEMACHER Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gibt 24 Monate Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

## **Ausgenommen von der Garantie sind:**

- ◆ Fehlerhafter Einbau oder Installation
- ◆ Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- ◆ Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- ◆ Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- ◆ Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- ◆ Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- ◆ Schäden durch unzulässige Überspannungen ( z. B. Blitzschlag)
- ◆ Funktionsstörungen durch Frequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt RADEMACHER kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

## **RADEMACHER**

Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG

Buschkamp 7

46414 Rhede (Deutschland)

info@rademacher.de

**www.rademacher.de**

Service:

Hotline 01805 933-171\*

Telefax +49 2872 933-253

service@rademacher.de

\* 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz der DT AG/  
Mobilfunk max. 42 ct/Minute (gilt nur für Deutschland)